

Integration.Gemeinsam.Machen.



[Aktuelles](#) [Veranstaltungen](#) [Beratung](#) [Sprache](#) [Freizeit](#) [Pinnwand](#)

In unserer heutigen Ausgabe informieren wir Sie u.a. über folgende Themen:

- Ehrenamtliche im Kermisdahl SOS-Kinderdorf
- Konzertlesung Grupo Sal im Audiomax
- Freiwilliges Engagement im Franziskushaus in Kleve

Liebe Leser:innen,

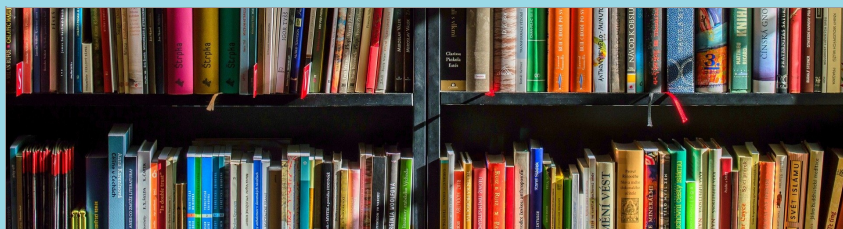
es ist toll zu beobachten wie groß die Hilfsbereitschaft für die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen ist. In unglaublich kurzer Zeit wurden viele Angebote auf die Beine gestellt. Sprachkurse, Jobcoaching, Spielgruppen, Kleiderbörsen,...

Sicherlich stellen Menschen aus der Ukraine gerade prozentual die größte Gruppe der Schutzsuchenden im Kreis Kleve dar und benötigen in der ersten Orientierungsphase besonders viel Aufmerksamkeit. Wir sollten in der Integrationsarbeit jedoch darauf achten, alle Hilfsbedürftigen im Blick zu behalten und keine Gruppen auszuschließen. Diese Ausgabe berichtet sowohl vom Engagement für Geflüchtete aus der Ukraine, als auch von Unterstützungsangeboten für andere Zugewanderten.

Viel Spaß beim Lesen.

Alles Gute wünscht Ihnen das Newsletter-Redaktionsteam.

Aktuelles



ENGAGEMENT IM KREIS KLEVE



Ehrenamtliche im Kermisdahl SOS-Kinderdorf

Das Familienforum Kermisdahl ist ein offener Ort der Begegnung, an dem Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten zusammenkommen und Angebote wahrnehmen. Ein großer Teil der Besucher:innen sind Geflüchtete und Zugewanderte, für die es bedarfsorientierte Programme gibt. Diese sind niederschwellig und kostenfrei. Zudem führen externe Organisationen in dem Forum Beratungsangebote durch. Im Familiencafé des Forums treffen sich Menschen - auch unabhängig von den Angeboten. Dort gibt es Kaffee, Frühstück und Mittagessen.

Das Programm wird durch das große Engagement vieler Freiwilliger ermöglicht. Neue Menschen, die sich engagieren wollen, sind herzlich willkommen und werden dringend benötigt. Aktuell gibt es Einsatzmöglichkeiten innerhalb der Deutschlernangebote für Erwachsene, der Schülernachhilfe oder im Service des Cafés. Darüber hinaus werden auch eigene Ideen von Freiwilligen umgesetzt und ganz neue Angebote ins Leben gerufen. Das Familienforum Kermisdahl ist durch das gemeinsame Gestalten mit den Besucher:innen ein lebendiger Ort der Begegnung.

Haben Sie Interesse sich beim SOS-Kinderdorf zu engagieren? Dann melden Sie sich hier:

[Katja Hendrix, SOS-Kinderdorf Kleve](#)



Konzertlesung Grupo Sal im Audiomax

Der Verein Haus Mifgash engagiert sich für Begegnung vor Ort, aber auch weltweit. Immer bewusster wird allen, dass wir auf der EINEN Erde leben. Auf Einladung eines Netzwerks aus Haus Mifgash, Hochschule Rhein-Waal, VHS, asta, Katholisches Forum, fair-rhein und fairtradedtown Kleve kam am Mittwoch, 15.6.2022, Grupo Sal wieder zu einer Konzertlesung nach Kleve,

diesmal ins Hörsaalzentrum der Hochschule.

Die Geschichten und Erzählungen von Patricia Gualinga und die leidenschaftliche Musik von Grupo Sal bildeten eine einzigartige Collage. Grupo Sal ist seit über 30 Jahren aktiv und schlägt eine Brücke zwischen lateinamerikanischer Musik und entwicklungs- und umweltpolitischen Themen. Patricia Gualinga ist eine langjährige Sprecherin der indigenen Kichwa-Gemeinschaft Sarayaku und eine der wichtigsten Kämpferinnen für eine bewohnbare Erde weltweit. Sie berichtete in bewegenden Worten vom hartnäckigen und mutigen Kampf gegen Ölfirmen, die in das Gebiet der Sarayaku eingedrungen sind. Vor dem Interamerikanischen Menschenrechtsgerichtshof erreichten sie ein Urteil mit weltweiter Ausstrahlung und Präzedenzkraft. Die Regierungspolitik Ecuadors zugunsten der Ölfirmen war unrechtmäßig. Die Rechte der indigenen Gemeinschaften dürfen zukünftig nicht übergangen werden.

[Hier](#) gelangen Sie zu dem Titel der Grupo Sal: Die Axt!

Mehr zu Haus Mifgash und den zahlreichen Möglichkeiten des Engagements finden Sie hier:

Haus der Begegnung Mifgash



Engagement im Franziskushaus in Kleve

Agnes van Aarssen (v.l.), Mechthild Böcker-Schmitz und Ulrike Nakamura richten ein Spielzimmer im Klever Franziskushaus ein. Das Franziskushaus ist eine Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine. Momentan können die geflüchteten Kinder dort jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr spielen. In den Ferien planen die drei ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen der Klever Caritas weitere Aktionen.

In der Braustraße in Materborn befindet sich eine weitere Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in Kleve. Dort leben Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen zusammen. Afghanistan, Irak, Syrien, Russland, Nigeria, Pakistan ... Auch hier gibt es Menschen, die sich freiwillig für die Bewohner:innen einsetzen. Beispiele für Aktivitäten sind mehrsprachiges Vorlesen, Hausaufgabenhilfe oder Begleitung zu Behörden und Ärzten.

Haben Sie Interesse sich für Geflüchtete in Gemeinschaftsunterkünften in Kleve zu engagieren? Dann melden Sie sich bei:

Olga Diederer, Caritasverband Kleve

WISSENSWERTES

Mehrsprachiges Infomaterial zu Folgen einer Flucht für Eltern und Kinder- PTBS

Die Philipps Universität in Marburg hat Informationsmaterial zum Thema "Folgen einer Flucht für Eltern und Kinder- PTBS" entwickelt. Das Material richtet sich an Familien, Angehörige, Lehrkräfte, Helfer und alle Interessierte. Die Broschüren und Videos sind auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Türkisch, Farsi, Urdu verfügbar. [Hier](#) kommen Sie zur Website.

Bürgersprechstunde mit den Integrationsratmitgliedern in Kleve

Der Integrationsrat in Kleve berät die Stadt zu Themen der Migration und Integration. Er arbeitet an allen Angeboten mit, die sich ausschließlich oder schwerpunktmäßig an Migrantinnen und Migranten richten. Er ist zuständig für die Umsetzung der Integrationsoffensive in Kleve und sorgt dafür, dass die Regelangebote für Migrantinnen und Migranten zugänglich sind.

Möchten Sie Kontakt aufnehmen? Dann nutzen Sie die Sprechstunde. Das Angebot startet nach einer Sommerpause wieder am 23.08.22, immer dienstags, 17:00-19:00 Uhr, VHS-Haus Kleve, Hagsche Poort 22, Raum 013. Die Beratung ist in folgenden Sprachen möglich: Deutsch, Albanisch, Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch. [Hier](#) gelangen Sie zu mehr Informationen.

Veranstaltungen und Schulungen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Veranstalter:innen.



Kreis Kleve

15.07. Weltreise - Musik, Essen, Begegnung, Spielen
Weitere Infos über [Theater im Fluss](#)

18., 20., 22., 27., 28., 29.07.
Internationales Rhein-Waal
Studentenmusikfestival in Emmerich
Weitere Infos über [Stadttheater Emmerich](#)

08.09. Netzwerktreffen Asyl der Stadt Kleve
Weitere Infos über die [Caritas Kleve](#)

20.09. Integrationsgipfel des Kommunalen Integrationszentrums im Kreis Kleve in Goch
Weitere Infos über das [KI Kleve](#)

24.09. Weltreise durch Wohnzimmer: Ukraine
Weitere Infos über die [VHS Kleve](#)

23.09. Präventionsschulung zum Kindeswohl in Kalkar
Weitere Infos über die [FBS](#)

28.09. Erfahrungsaustausch für Integrationslotsen und Aktive in der Flüchtlingsarbeit in Kleve
Weitere Infos über die [VHS Kleve](#)

07.10. Caritas-Wallfahrt NRW nach Kevelaer
Weitere Infos über die [Caritas Kleve](#)



Online

20.07. Online-Austausch: Zugang zu Hilfen für Geflüchtete aus der Ukraine- Benachteiligung für andere? Weitere Infos über Flüchtlingsrat NRW

28.07. Online-Schulung: Basisrecht Asyl
Weitere Infos über Flüchtlingsrat NRW

17.08. Webinar: Erfolgreich engagiert - Texten für die Öffentlichkeit
Weitere Infos über die [FES](#)

31.08. Webinar: Erfolgreich engagiert - Gut vorbereitet auf Hass und Bedrohung im Amt
Weitere Infos über die [FES](#)

22.09. Online-Austausch: Weitergedacht - Innovation und Engagement
Weitere Infos über den [DiCV Münster](#)

Beratung und Ansprechpartner

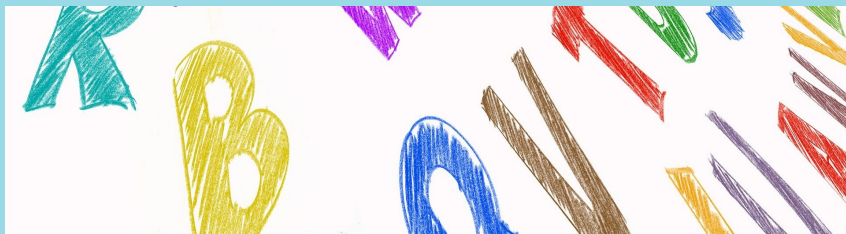


[Auf dieser Seite](#) finden Sie die **Broschüre "Engagement für Zugewanderte - Ansprechpartner im Kreis Kleve"** mit folgenden Inhalten:

- Unterstützung für Freiwillige
- Beratung und Anlaufstellen für Zugewanderte
- Ansprechpartner:innen für Integrationsfragen in den Kommunen
- Gesundheit, Familie, Bildung und Arbeit

Aufgrund der Corona-Pandemie kann persönliche Beratung nur noch nach Terminabsprachen stattfinden. Bitte wenden Sie sich direkt an die zuständigen Ansprechpartner und erfragen die Beratungsmöglichkeiten.

Sprache



Im Kreis Kleve werden zahlreiche Deutschkurse angeboten. Hierbei sind offene Sprachangebote von den sogenannten Integrationskursen zu unterscheiden. Aus unterschiedlichen Gründen (z.B. keine Kinderbetreuung oder keine Zulassung) kann nicht jeder an einem Integrationskurs teilnehmen. In diesen Fällen lohnt es sich offene Angebote auszuprobieren.

Die wichtigsten Informationen und Ansprechpartner:innen zu Integrationskursen im Kreis Kleve finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner für offene Angebote:

Emmerich

AWO: Seyran Dag: seyran-dag@web.de, Nazim Dogu: integrationsagentur@awo-kreiskleve.de

Haus der Familie: fbs-emmerich@bistum-muenster.de

Geldern

Caritasverband Geldern-Kevelaer:

Philipp Rieger: philipp.rieger@caritas-geldern.de

Goch

Stabstelle Integration:

Monika Risse: monika.risse@goch.de

Sabine Beckmann: sabine.beckmann@goch.de

Kleve:

Haus Mifgash:

Marion Beckert-Vranken: mbevranken@web.de

SOS-Kinderdorf:

Katja Hendrix: katja.hendrix@sos-kinderdorf.de

Berufsbildungszentrum (BBZ):

Daniela Brüggemann: daniela.brueggemann@bbz-kleve.de

Rees

Caritasverband Kleve:

Ellen Lukas: e-lukas@caritas-kleve.de

Freizeit: Sport, Begegnung, Kreatives



Die Freizeitangebote im Kreis Kleve sind so vielfältig wie seine Bevölkerung. Für Geflüchtete ist es trotz der zahlreichen Vereine schwierig, das passende Angebot und Anschluss zu finden. Mit Hilfe von Freiwilligen können speziell für geflüchtete Menschen Freizeitangebote realisiert werden. Darüber hinaus lohnt sich der Blick auf die Internetseiten der Kommunen, auf denen alle Vereine aufgeführt werden.

Informieren Sie sich bitte bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen in den Vereinen, Jugendzentren und anderen Organisationen vor Ort, ob und wie die Angebote zurzeit durchgeführt werden.

Pinnwand



„WEITERGEDACHT!“

Themenreihe zum freiwilligen Engagement setzt neue Impulse

Welche Motive und Erwartungen haben Menschen heute, die sich engagieren möchten? Wie kann Beteiligung und Selbstorganisation im Engagement gefördert werden? Was erwarten junge Menschen von freiwilligem Engagement? Wie können wir auch in Zukunft freiwilliges Engagement erfolgreich fördern? Antworten auf diese und weitere Fragen sollen in der Themenreihe „WEITERGEDACHT!“ gemeinsam diskutiert werden.

Von September 2022 bis Mai 2023 bieten das Bischöfliche Generalvikariat Münster und der Diözesancharitasverband im Bistum Münster unter diesem Titel ein kostenfreies Informations- und Austauschformat für freiwillig Engagierte und hauptberuflich Tätige an. Die fünf Themenabende bestehen aus fachlichem Input und aktivem Austausch. Sie finden online per Zoom jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr statt.

Weitere Informationen und der Link zur Veranstaltungsreihe finden sich [hier](#).

WEITERGEDACHT!

Innovation und
Engagement

22. September 2022

Partizipation und
Mitbestimmung

23. November 2022

Junges
Engagement

19. Januar 2023

Freiwilligen-
koordination

23. März 2023

Feedback und
Konfliktkultur

25. Mai 2023

THEMENABENDE ZUM
FREIWILLIGEN ENGAGEMENT

Bildnachweise:

Header-Bild: Pixabay

Aktuelles: Olga Diederer, Thomas Ruffmann, Julia Lörcks

Dieser Newsletter ist aus einem Gemeinschaftsprojekt entstanden.

Die Akteure: AWO Kreis Kleve, Caritasverband Kleve e.V., Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V., Haus Mifgash, Stabsstelle Integration und Inklusion (Kleve), VHS Kleve und Welcome Centre Hochschule Rhein-Waal.



Kreisverband
Kleve e.V.



Ihr Wohlergehen
ist unser Anliegen
www.caritas-geldern.de



INTEGRATIONS-
AGENTUREN NRW
Integration. Einfach. Machen.

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Caritasverband Kleve e.V.
angemeldet haben.

[Abmelden](#)

Gesendet von
 **sendinblue**

Caritasverband Kleve e.V.,
Hoffmannallee 66 - 68, 47533 Kleve
Telefon: 02821 7209-960
E-Mail: o.diederer@caritas-kleve.de
Internet: <https://www.caritas-kleve.de/>
Impressum: www.caritas-kleve.de/impressum
Datenschutz: www.caritas-kleve.de/datenschutz

